



Die Gans, von der sich der König zu Isma verfüh-
ren ließ,

War's doch von außen nur! Doch, dieser Dindonette,
Was gieng ihr, wenn sie nicht den schönen Bufen hätte,
Zur Gansheit ab? — Vergebens, allzugewiß
Vergebens, hoffst du die Schöne zu sehen,
Die deiner Empfindung entspricht, und diesem Bilde
gleich,

Das, wie ein elyrischer Schatten, dir scheint entgegen
zu gehen,

Mit leiser Stimme dir ruft, die Hand dir liebend reicht,
Und, wenn du glaubst es zu halten, entfleucht.

Doch nein; Sie täuschet mich nicht die schönste der Ideen,
Sie kann kein Hirngespinnst seyn! Mit unermüdetem Lauf
Sucht mein verlangendes Herz ihr schönes Urbild auf.
Ja, suchen will ich dich durch alle Zonen der Erde!
Mein Genius flüstert mir zu, daß ich dich finden werde.

